

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Marktgemeinde Echsenbach als eee-Gemeinde ausgezeichnet

Wichtige Mitteilungen

Baufortschritte, Zivilschutz-Probealarm, Beflaggung Nationalfeiertag, Öffnungszeiten Gemeindeamt und Postpartner, Volksbegehren

ab Seite 3

Gemeindegeschehen

Rückblick Veranstaltungen, e5-Gemeinde, Gesunde Gemeinde, Gemeindebücherei

ab Seite 6

Berichte & Infos

Informationen der Echsenbacher Vereine, NMS Vitis, Rotes Kreuz Allentsteig, Wohnen im Waldviertel, Leaderregion Kamptal, Info Wölfe, Veranstaltungen ASTEG, Ehrungen und Auszeichnungen

ab Seite 14



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Einladung zur Eröffnung des Marktplatzes und Feuerwehrhauses

Am Freitag, 12. Oktober um 16 Uhr können wir den Abschluss wichtiger Projekte, die in den letzten beiden Jahren umgesetzt wurden, feiern. Es freut mich besonders, dass wir dazu erstmals unsere Landeshaupt-

frau Mag. Johanna Mikl-Leitner in unserer Gemeinde begrüßen dürfen.

Sie eröffnet den neugestalteten Marktplatz und übergibt das neue Feuerwehrhaus seiner Bestimmung. Der Empfang der Ehrengäste und unserer Landeshauptfrau findet am Marktplatz statt, wo als symbolhafter Abschluss der Neugestaltung eine Linde gepflanzt wird. Die offizielle Eröffnung des Feuerwehrhauses wird im Rahmen eines Festaktes im Feuerwehrhaus abgehalten.

Auf Einladung unseres Pfarrers Pater Richard wird der Probst des Stiftes Klosterneuburg Prälat Bernhard Backovsky das Feuerwehrhaus segnen.

Ich lade die gesamte Bevölkerung zu dieser Eröffnung herzlich ein. Wir sind ja bekannt dafür, Projekte gemeinsam anzugehen, sie umzusetzen und nach getaner Arbeit auch kräftig zu feiern.

Nach dem Festakt besteht natürlich die Möglichkeit zu einer Führung durch das Feuerwehrhaus und zu einem gemütlichen Ausklang mit einem Buffet für alle Gäste.

Kindergarten erhält dritte Gruppe

Neben diesen beiden Projekten wurde kurz vor den Ferien und in den Ferien der Zubau zum Kindergarten errichtet. Dieser Um- und Zubau war unbedingt notwendig, um allen Kindern den altersgerechten Besuch des Kindergartens zu garantieren. Die große Herausforderung dabei war die sehr kurze Bauzeit. Durch die ausgezeichnete Koordination des Generalunternehmers Fa. Hartl Haus, der Firma Leyrer + Graf und des Architekten DI Rudolf Schwingenschlögl, war es möglich, den Kindergartenzubau mit Beginn des Kindergartenjahres in Betrieb zu nehmen.

Es freut mich besonders, dass wir bereits sehr positive Rückmeldungen der Eltern und der Kindergar-

teninspektorin erhalten haben.

Die offizielle Eröffnung wird nach Abschluss der Arbeiten im erweiterten Gartenbereich im Frühjahr kommenden Jahres erfolgen.

Breitbandausbau vor dem Start

Nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen im Rahmen der Kleinregion ASTEG, freut es mich ankündigen zu können, dass wir nunmehr endgültig eine Förderungszusage für den Breitbandausbau erhalten haben.

Voraussetzung dafür ist eine **40-prozentige Anschlussquote** in allen Katastralgemeinden. Bei Erreichen dieser Quote wird bereits im Frühjahr 2019 Baubeginn mit einem ehrgeizigen Abschlussziel bis Jahresende sein.

In unserer Gemeinde findet dazu eine Informationsveranstaltung am Donnerstag, 18. Oktober 2019 im Gasthof Klang statt. Dabei werden alle Fragen rund um dieses Projekt und die finanziellen Bedingungen beantwortet. Außerdem können auch gleich Anschlussanträge gestellt werden.

Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt eines der wichtigsten für die Zukunft unserer Gemeinde ist, dessen Vorteile in vielen Bereichen derzeit oft noch nicht abschätzbar sind. Ich rufe daher dazu auf und ersuche, hier weitsichtig zu denken und den nur jetzt absolut kostengünstigen Anschluss herstellen zu lassen. Es werden auch die Ortsbesorger, Gemeinderäte, Gemeindemitarbeiter und ein Projektteam für Informationen zur Verfügung stehen und allenfalls auch Hausbesuche durchführen.

Mit dem Zitat

*„Wer die Zukunft gestalten will,
muss die Gegenwart verändern“*

wünsche ich allen noch einen bunten Herbst.

Euer Bürgermeister



Baufortschritte in der Gemeinde

Feuerwehrhaus



Wie bereits ersichtlich ist, ist das Feuerwehrhaus nach einer Bauzeit von 16 Monaten inklusiver aller Außenanlagen fertig errichtet.

Diese planmäßige Fertigstellung gelang nur durch die perfekte Zusammenarbeit der beteiligten Firmen mit dem Architekten und durch die vielen freiwilligen Arbeitsstunden der Feuerwehrmitglieder.

Im neuen Gebäude haben die Mitglieder beste Möglichkeiten um ihre Aufgaben erledigen zu können.

Das neue Feuerwehrhaus verfügt nun über 4 Garagenplätze, Umkleideräumlichkeiten mit Duschen und einer Schmutzschleuse, einem Kommando- und einem Besprechungsraum, einem Mannschaftsraum und einem Jugendraum. Bei der Eröffnungsfeier am 12. Oktober durch unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner haben Sie die Möglichkeit das Feuerwehrhaus zu besichtigen.



Kindergarten



Mit einer Bauzeit von nur 4 Monaten wurde eine dritte Kindergartengruppe als Zubau zum bestehenden Kindergarten errichtet.

Auch hier war die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Baufirmen, dem Architekten, der Kindergartenleitung und der Gemeinde sehr wichtig!

Noch bis zuletzt wurden Adaptierungen vorgenommen, um einen optimalen Kindergartenbetrieb zu ermöglichen.

Neben dem Bau der 3. Gruppe wurden auch im Altbau Umbauten vorgenommen. Es gibt nun eine Küche mit Esstischen für Kinder und Erwachsene. Der Fußboden wurde erneuert und die Abstellräume

zweckmäßig eingerichtet.

Die beiden Gebäude sind durch einen hellen, breiten Gang verbunden.

Bei den Bauarbeiten wurde auch der Garten neugestaltet. Bestehende Spielanlagen wurden neu platziert und unter anderem auch ein Wasserspielplatz eingerichtet. Der neue Garten im Süden der Anlage wird noch umgebaut um den bestehenden Abhang mit Rutschen, Hangseilen oder im Winter zum Rodeln nützen zu können. Wie ersichtlich ist, fühlen sich die Kinder sehr wohl!





Marktplatz

Der Marktplatz soll bis zur Eröffnungsfeier am 12. Oktober fertiggestellt sein. Letzte Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten sind im Laufen, bzw. fertiggestellt.

Im Prinzip blieb fast kein Stein auf dem anderen. Der Brunnen mit dem neuen Stiegenaufgang ist nun Zentrum des Platzes und verbindet den Marktplatz mit der Hauptstraße.

Für die Straßenmeisterei Allentsteig, die bei diesem Projekt wesentlich unterstützte, die Bauhofmitarbeitern und die Baufirmen, war es sicher eine Herausforderung, die bestens ausgeführt wurde.



Bauhof



Durch die Übersiedlung der Feuerwehr wird das alte Feuerwehrhaus nun als Bauhof genutzt.

Die nötigen Umbaumaßnahmen, wie die Erneuerung des Bodens, der Einbau von

Sanitäreinrichtungen und die Sanierung des Außenputzes sind bereits abgeschlossen.

Die Mitarbeiter des Bauhofes haben dabei auch kräftig mitgeholfen und so beispielsweise sämtliche Räumlichkeiten gefärbelt.

Der Umzug hat das Platzangebot erweitert, da nun beide Etagen dem Bauhof zur Verfügung stehen und somit die Arbeitsbedingungen für unsere Bau-

hofmitarbeiter verbessert.

Ebenso konnte die Synergie Bauhof und Feuerwehr räumlich erhalten bleiben.

Es hat viele Vorteile bei der Zusammenarbeit, wenn beide Gebäude am gleiche Areal sind.





Wichtige Mitteilungen

Zivilschutz-Probealarm

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag

6. Oktober 2018

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



BM.I FEDERAL MINISTRY OF INTERIOR

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 - Mail: noezsv@noezsv.at



www.noezsv.at

Beflaggung am Nationalfeiertag

Aus Anlass des österreichischen Nationalfeiertages am Freitag, dem 26. Oktober 2018, ersuchen wir alle Hausbesitzer an diesem Tag ihre Häuser in den Staatsfarben (rot-weiß-rot) zu beflaggen.



Am Donnerstag, **15. November 2018**, sind das Gemeindeamt und der Postpartner **geschlossen**.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Volksbegehren

Vom 1. Oktober bis zum 8. Oktober 2018 können im Gemeindeamt für folgende Volksbegehren Unterschriften abgegeben werden:

- **Don't smoke**
- **Frauenvolksbegehren**
- **ORF - ohne Zwangsgebühren**

Eintragungen können an folgenden Tagen erfolgen:

Mo. 1. Oktober 8-16 Uhr
Di. 2. Oktober 8-20 Uhr

Mi. 3. Oktober 8-16 Uhr
Do. 4. Oktober 8-20 Uhr
Fr. 5. Oktober 8-16 Uhr
Sa. 6. Oktober 9-11 Uhr
So. 7. Oktober geschlossen
Mo. 9. Oktober 8-16 Uhr

Die Eintragung kann auch online erfolgen.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, brauchen keine Eintragung mehr vornehmen, da die Unterstützungserklärung als Eintragung gilt.



Aktuelles Gemeindegesehen

Blutspenden in Echtsenbach



Bei der diesjährigen Blutspendeaktion in der Volksschule Echtsenbach konnte der Ortsstellenleiter Karl Pöltner 121 freiwillige Blutspender begrüßen. An diesem Tag feierte man auch das Jubiläum "40 Jahre Blutspenden in Echtsenbach", bei dem Bürgermeister Josef Baireder eine Dank- und Anerkennungsurkunde entgegennehmen durfte.

Karl Pöltner wurde in Anerkennung besonderer Verdienste um das Blutspendewesen des Österreichischen Roten Kreuzes die "Goldene Verdienstmedaille mit dem bronzenen Lorbeerkranz" überreicht. Wir gratulieren herzlich!

70 Jahre Katholische Jugend Echtsenbach

Die Katholische Jugend Echtsenbach feierte am 21. und 22. Juli ihr 70jähriges Bestandsjubiläum.

Am Samstag wurden die lustigsten Theaterauschnitte der letzten Jahrzehnte gezeigt, was vor allem für viele ehemalige Theaterspieler äußerst interessant anzusehen war. Danach folgte eine Sketchparade der Jugendlichen. Höhepunkt dabei war eine Flachwitzchallenge, bei der auch beim Publikum vor lauter Lachen kein Auge trocken blieb.

Im Anschluss daran wurden die Gäste von den Mitgliedern der Katholischen Jugend bestens mit Speisen und Getränken versorgt.

"Hab Vertrauen im Leben und in der Gemeinschaft" war das Motto des Gottesdienstes am Sonntag, welcher von der Katholischen Jugend mit Texten

und Lieder mitgestaltet wurde. Danach wurde zum Pfarrkaffee in den Pfarrhof eingeladen.



Jakobikirtag und Nachkirtag



Der traditionelle Echtsenbacher Jakobikirtag ist jedes Jahr ein Treffpunkt für alle Echtsenbacher und Besucher aus der Umgebung, denen es in unserer Gemeinde gefällt. Nach einem Festgottesdienst in

der Pfarrkirche zelebriert von Pater Richard und Diakon Leopold Weiß, sowie dem Kirchenchor Echtsenbach, spielte die Musikkapelle Echtsenbach zu einem Frühschoppen bei herrlichem Kirtagswetter am Marktplatz auf.

Besonders viele Gäste konnten beim Nachkirtag am Montag begrüßt werden. Der Marktplatz, der sich gerade in Umbau befindet, war Treffpunkt für Jung und Alt. Natürlich versorgte Gastwirt Josef Klang die Besucher mit kulinarischen Schmankerl, wie, Echsi-Weckerl, Steckerl-Fische oder Grillhendl. Die Pizzeria "Cantinetta" verwöhnte ihre Gäste mit italienischen Speisen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Echtsenbacher Kirtagsmusi und die Marün Bluzza'n aus Großhaselbach.



Sautrogrennen

Bereits zum 15. Mal fand am 12. August 2018 das Sautrogrennen in der Freizeitanlage Echtsenbach statt. 9 Gruppen, bestehend aus jeweils 4 Personen, kämpften in spannenden Rennen über den Teich um den Sieg. Zum wiederholten Male konnte sich die Gruppe "Glaubensbrüder" als Sieger durchsetzen. Der 2. Platz ging an "Die dreisten Schurken". Die "Frauenbewegung" konnte sich über die Bronzemedaille freuen. Es gab auch eine eigene Damenwertung, bei welcher sich die "Bushido Mädls" über den Sieg freuen durften. Die Mitglieder der Landjugend Echtsenbach versorgten die zahlreichen Besucher mit Getränken, und für die Kinder gab es eine eigene Bastelecke.



Pfarrheuriger und JuVe



Die Katholische Männerbewegung und der Pfarrgemeinderat luden am 18. und 19. August zum Pfarrheurigen in den Pfarrhof ein.

Am Samstag sorgten die Leiterinnen der Jungschar mit unterhaltsamen Spielen und einer Malecke für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Ebenfalls fand am Samstag im Rahmen des Pfarrheurigen eine JuVe (Jugendvesper) in der Pfarrkirche statt. Diese stand dieses Mal unter dem Motto "Hakuna matata - heute mach ich sorgenfrei". Dazu wurden vom JuVe-Team wieder passende Texte, Gebete und Lieder vorbereitet.

Bei Heurigenjause, Kaffee und Kuchen oder auch einem guten Achterl Wein nutzten zahlreiche Besucher die laue Sommernacht für nette Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.

Am Sonntag wurde zum Pfarrkaffee eingeladen. Die Veranstalter freuten sich, dass zahlreiche Gäste nach der Heiligen Messe der Einladung folgten, um bei strahlendem Sonnenschein noch ein paar angenehme Stunden gemeinsam zu verbringen.

Flohmarkt der Frauenbewegung

Ein mittlerweile fester Bestandteil im Echtsenbacher Veranstaltungsreigen ist der Flohmarkt der Frauenbewegung Echtsenbach. Alle zwei Jahre startet diese Aktion, wo die Frauenbewegung noch nutzbare Kleidung, Geschirr, Spielsachen, Bücher und vieles mehr sammelt und an einem Wochenende in der Festhalle zum Verkauf anbietet.

Gleichzeitig wird in der Kaffeestube zur Jause eingeladen.

Auch im heurigen Jahr konnte sich Obfrau Bettina Hofmann über einen erfolgreichen Flohmarkt freuen.





Familienwandertag in Gerweis



Am Sonntag, den 2. September 2018 lud der Sparverein Gerweis zum 18. Familienwandertag ein. Start und Ziel der Wanderung war der Dorfplatz in Gerweis. Obwohl die Witterung mit ständigen Regenschauern nicht gerade zum Wandern einlud, konnte sich Obmann Gerhard Straßer über mehr als 180 Teilnehmer freuen. Bei der Labstation auf halber Strecke konnten sich die Wanderer bei Getränken und einer traditionellen Kesselwurst stärken. Beim Ladenspiel wurden wieder viele kleine Preise vergeben.

Am Ende der Wanderung bestand die Möglichkeit im Zelt oder im Gemeinschaftshaus ein Mittagessen, oder Kaffee und Kuchen einzunehmen.

Buswartehaus Haimschlag

Ortsvorsteher Gerhard Schiefer hat mit Unterstützung einiger Bewohner von Haimschlag das Buswartehaus im Ort renoviert. Im Anschluss haben sich die Kinder aus Haimschlag daran beteiligt, dass Wartehaus und die Umgebung bunt zu gestalten. Es waren wirklich alle Kinder aus dem Ort dabei und jedes durfte seinen Handabdruck hinterlassen.



Aktion Schutzengel



Wie jedes Jahr zu Schulbeginn findet auch heuer wieder die Aktion Schutzengel, eine Initiative der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt. Ziel der Aktion ist es, die Aufmerksamkeit im Straßen-

verkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass unsere Volksschul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen.

Mit Plakaten sollen Verkehrsteilnehmer wieder bewusst auf Schulwege hingewiesen und zu vorsichtigem und vorausschauendem Fahren mahnen.

Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber verteilte im Rahmen der Aktion Turnbeutel an die Kinder im Kindergarten und der Volksschule und machte sie auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam.

Auf dem Foto sind unsere "Taferlklassler":

1. Reihe: Rafael Schiefer, Emma Schrenk, Hussein Waheeb, Jakob Stauber, Miriam Stiegler
2. Reihe: Isabel Pfeisinger, Selina Tröstl, Nico Haber, Valentin Zimmermann, Bastian Weiß, Andreas Preisl



Bunte Straßen statt grauem Beton

Seit 20 Jahren ist Echtsenbach Klimabündnis-Gemeinde. Aus diesem Anlass hat die Marktgemeinde an der Aktion „Blühende Straßen“ teilgenommen.



Verkehrsberuhigung, sichere Wege für unsere Kinder und klimafreundliche Mobilität, das sind die drei großen Ziele der Klimabündnis-Aktion. In der Europäischen Mobilitätswoche von 16. bis 22. September sind Gemeinden und Schulen aufgerufen, eine Straße oder einen Platz in ein buntes Stück Lebensraum zu verwandeln. Die SchülerInnen der Volksschule Echtsenbach haben die Straße vor dem Schulgebäude mit tollen Bildern, wie Blumen, Bäume, Schmetterlinge oder Sonne zum Erblühen gebracht.

“Das Thema Klimaschutz ist heute noch genauso aktuell wie vor 20 Jahren. Deshalb bin ich stolz, dass wir eine von mehr als 350 Klimabündnis-Gemeinden in Niederösterreich sind,“ äußert sich Bürgermeister Josef Baireder zum Jubiläum.

November 2018

NÖ Heckentag

NEU: Heuer werden die Pflanzen ausschließlich versendet – einfach auf www.heckentag.at bestellen und liefern lassen!

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 17. Okt.

Hecken-Telefon: 02952/4344-830

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





e5-Gemeinde Ech5enbach

Echtsenbach ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Auch 2018 hat sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde beteiligt.

Ein besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragten Leopold Höchtl für die Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die sich für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen!

Monatliche Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Die Gemeinde erfasst die Energiedaten wie Wärme- und Stromverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude in einem Online-Energiebuchhaltungssystem und erstellt jährlich einen Energiebericht. Der Arbeitsaufwand ist hoch, so müssen monatlich alle Zähler der gemeindeeigenen Gebäude abgelesen werden, um den Energieverbrauch ermitteln zu können.

Das Engagement zahlt sich aus, lässt sich doch auf diese Weise ein hoher Energieverbrauch schnell lokalisieren.

Im Rahmen des Qualitätsprogramms „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde“ wurde der Energiebericht extern geprüft und gemeinsam mit der Gemeinde Echtsenbach hohe Energieverbräuche näher analysiert. Ziel ist es, aus den Energieda-

ten Maßnahmen einzuleiten, um den Energieverbrauch in den Gebäuden zu minimieren. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden anschließend im Gemeinderat diskutiert.

Energie-Phone und Energiebuchhaltungs-App bringt spürbare Entlastung

Um den Arbeitsaufwand zu minimieren, stellt die Energie- und Umweltagentur NÖ exklusiv für Vorbildgemeinden eine App der Firma Siemens zur Verfügung, mit deren Hilfe die Energieverbrauchsdaten direkt in das Energiebuchhaltungssystem eingespielt werden können.

Ebenso erhielt die Gemeinde als Anerkennung für die erbrachten Leistungen ein neues Smartphone, um die App gleich testen zu können.



Energieleitbild

Im Sommer wurde vom e5-Team das neue Energieleitbild der Gemeinde Echtsenbach erstellt und im Gemeinderat beschlossen.. Zukünftig dient es als Grundlage für die energiepolitische Ausrichtung der Gemeinde Echtsenbach.

Die Ziele des Leitbildes in Kurzform:

Das Ziel der Marktgemeinde Echtsenbach bis 2030 ist eine Stabilisierung des gesamten Energieverbrauchs auf den erhobenen Wert von 2011 und eine Deckung dieses Verbrauches von nahezu 80 % aus

erneuerbaren Energieträgern.

Langfristiges Ziel der Gemeinde ist die annähernde Energieautarkie.

Das Leitbild ist auf der Homepage im Bereich e5 einzusehen.





Drei „e“ für Echtsenbach

Im Rahmen des Energie- und Umwelt-Gemeindetages im AKW Zwentendorf wurden zehn e5-Gemeinden ausgezeichnet und nahmen ihre verdienten "e" von Bundesministerin Elisabeth Köstinger, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, entgegen.

Die Marktgemeinde Echtsenbach schaffte bei ihrer ersten Evaluierung drei „e“ mit einem Umsetzungsgrad von 58,5 Prozent.



© NLK/Pfeiffer

Diese wirklich gute Erstbewertung würdigt die langjährigen Bemühungen der Gemeinde im Klima- und Energiebereich.

Insgesamt 6 Handlungsfelder wurden bewertet, die Stärken hervorgehoben und Empfehlungen abgegeben:

Entwicklungsplanung und Raumordnung

Bewertung: 47%

Zu den Stärken zählt ein gemeindeeigenes Energieleitbild und die Klimastrategie durch die KEM-Teilnahme.

Als Empfehlung wurde unter anderem eine umfassende Mobilitätsplanung ausgesprochen.

Kommunale Gebäude und Anlagen

Bewertung: 69%

Durch den hohen Anteil an erneuerbarer Wärme wurde dieses Handlungsfeld sehr gut bewertet. Auch der Bezug von 100% Ökostrom und die ausgezeichnete Energiebuchhaltung wurde positiv hervorgehoben

Einsparungskonzepte beim Stromverbrauch Kindergarten und bei der Sportanlage wurden ebenso empfohlen wie Effizienzvorgaben beim Bau oder der Sanierung von Gemeindegebäuden und -anlagen.

Kommunale Versorgung und Entsorgung

Bewertung: 71%

Bei der Versorgung punktet die Gemeinde durch den hohen Anteil an selbst erzeugter Bioenergie durch Fernwärme und Biogasanlage. Bei der Entsorgung wurde die klimaschonende Abfallentsorgung positiv beurteilt.

Empfohlen wurde ein weiterer Ausbau von erneuerbarer Energie z.B. Photovoltaik und weitere Effizienzmaßnahmen im Gemeindebereich.

Mobilität

Bewertung: 38%

Im Bereich Mobilität zeigt die Bewertung den größten Handlungsbedarf. Verschiedene Aktionen wie E-Auto für Essen auf Räder, E-Auto Testaktion oder Infostände wurden positiv bewertet. Empfohlen wurde eine umfassende Mobilitätsplanung für umweltfreundliche Mobilität. Dies betrifft unter anderem Rad- und Fußwege, alternative Antriebe oder Raumplanung. Sie soll auch die Vorschläge der Bevölkerung berücksichtigen.

Interne Organisation der Gemeinde

Bewertung: 64%

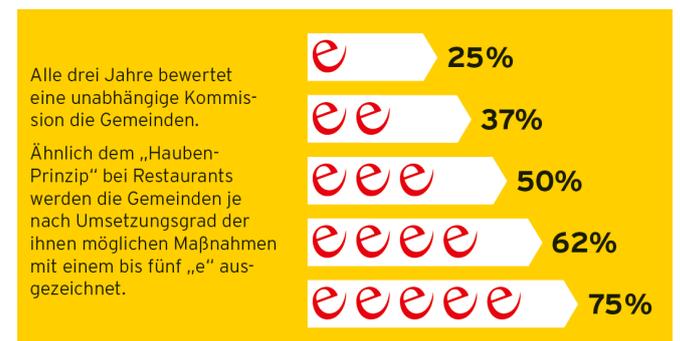
Die hohe Fachkompetenz der zuständigen Personen für Energie/Klimaschutz und die Unterstützung durch die Gemeinde wurden gut bewertet. Auch die regelmäßige Teilnahme an landesweiten Fachtreffen.

Empfehlung: Umfassende Richtlinien für nachhaltige Beschaffung erstellen und im Gemeindeeinkauf berücksichtigen.

Kommunikation, Kooperation

Bewertung: 62%

Als Stärken wurden die gute Vernetzung in der Region, zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen oder ansprechende Gemeindeförderungen gesehen. Klimarelevante Aktionen mit Betrieben und der Land- und Forstwirtschaft sollen verstärkt werden. Angeregt wurde auch ein Projekt mit Bürgerbeteiligung z.B. PV-Gemeinschaftsanlage oder E-Carsharing.





Gemeindebücherei Eichenbach

Märchenspaß in der Bücherei

Das Team der Bücherei Eichenbach entschloss sich ein Ferienprogramm, zum Thema Märchen anzubieten.



Der erste Termin war am 19. Juli in der Bücherei Eichenbach. Zur freudigen Überraschung der Veranstalter nahmen 22 Kinder an dem Programm "Märchenspaß in der Bücherei" teil. Sonja Höchtl und Cornelia Kletzl, die für die Gestaltung verantwortlich waren, lasen das Märchen: Schneewittchen und die sieben Zwerge. Einmal in der Originalversion und ein zweites Mal mit vielen eingebauten Fehlern, die die Kinder mit Leichtigkeit heraus fanden. Angelehnt an Märchen gab es im Anschluss das "Frau Holle" Wattebausch blasen und einen Apfelstaffellauf.

Zum Ausklang durfte jedes Kind, je nach Lust und Laune einen kleinen Zwerg, oder einen Feenhut basteln. Als Geschenk erhielt jeder Teilnehmer einen Schokokuss-Zwerg.



Der zweite Termin war am 23. August. Auch dieses Mal nahmen 17 Kinder teil. Doris Weiß und Sonja Höchtl, die diesmal für die Gestaltung verantwortlich waren, überraschten die Kids mit einer "Schnitzeljagd". Auf drei Gruppen aufgeteilt, mussten die Kinder bei vier Stationen mit entsprechenden Hinweisen, ein bestimmtes Märchen erraten. In der Bücherei las Doris Weiß dann das Märchen der Froschkönig vor. Angelehnt an das Märchen gab es im Anschluss ein kleines Spiel und jeder Teilnehmer erhielt einen Froschkönig-Muffin.



Die Kinder genossen die Nachmittage mit dem abwechslungsreichen Programm. Danke an alle freiwilligen Helfer, die solche Veranstaltungen erst möglich machen!



Gesunde Gemeinde Echtsenbach

EINLADUNG ZUM WANDERTREFF

JEDEN ERSTEN MONTAG IM MONAT
MÖCHTEN ERIKA MEYER UND EMMERICH SCHRENK EINE
WANDERUNG DURCH UNSERE GEMEINDE STARTEN.

START IST JEWEILS UM 14 UHR BEIM GEMEINDEAMT,
DAUER CA. 1 – 1,5 STUNDEN. DANACH IST EIN GEMÜTLICHER
AUSKLANG IN EINEM UNSERER GASTHÄUSER GEPLANT.



Als Gesunde Gemeinde Echtsenbach wollen wir dieses
Vorhaben bestens bewerben und unterstützen.

Wir laden daher Jung und Alt ein!
Ein bisschen Bewegung ist immer gut und gemeinsam macht es
auch mehr Spaß!

NÄCHSTE WANDERUNG FINDET AM 5. NOVEMBER STATT!

Echtsenbacher „Zwergaltreff“

Für unsere Kleinsten...
von Geburt an bis zum Kindergartenbeginn

Wann? jeden 1. Mittwoch im Monat
Wo? ARINIO—Zentrum für Körper- und
Energiearbeit, Nordhangstraße 2

- ◇ Erfahrungsaustausch unter Müttern
- ◇ Gegenseitiges Kennenlernen
- ◇ Gemeinsames Spielen
- ◇ Erste Kontakte und Erfahrungen in einer
größer Gruppe
- ◇ Unterstützt von Veronika Müllner
(Kinderkrankenschwester und Tragebera-
terin)

Unkostenbeitrag: € 3,00

Rückfragen: gerne bei Kerstin Scharf 0676/ 7888978

Ideenwerkstatt „Gesundes Echtsenbach“

Mittwoch, 14. November 2018, 19.30 Uhr, Gemeindegangssaal

Zur Ideenwerkstatt sind ALLE interessierten Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger recht herzlich eingeladen. Bei diesem Treffen werden die weiteren Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Echtsenbach besprochen, geplant und festgelegt. Wir freuen uns über rege Beteiligung, denn so können wir wieder ein abwechslungsreiches Programm für die nächsten Monate zusammenstellen.
Maria und Sonja



Fit durch den Winter

Seniorenturnen

Ab Dienstag, den 16. Oktober 2018
wöchentlich um 17:45 Uhr
im Turnsaal Echtsenbach

Wirbelsäulengymnastik

Ab Dienstag, den 16. Oktober 2018
wöchentlich um 18:45 Uhr
im Turnsaal Echtsenbach

Wir freuen uns über alte Bekannte und neue Gesichter!



Gabi und Manfred Odvody



Tourismusverein Echsenbach

Unser Schnaps-Glas-Museum 2018

Die Herbstausgabe des Gemeindefournals gibt auch mir als Obmann unseres Museums wieder Gelegenheit eine kurze Information über das abgelaufene Museumsjahr zu geben.

Auch heuer kann das gesamte Museumsteam auf eine zufriedenstellende Saison verweisen. Wir liegen im Trend der letzten Jahre und werden wieder unser Ziel mit zirka 1.500 Museumsbesuchern erreichen.

Trotz einer Werbekampagne bei über 100 Busunternehmen in NÖ, Wien und OÖ waren diese Saison weniger Busgruppen zu Gast. Ich werde eine solche Kampagne wieder starten. Die NÖ-Card Besitzer als Besucher werden immer mehr. Es hat sich auch das neue System der NÖ-Card zur Kartenprüfung und -registrierung bestens bewährt. Fast alle Besucher sind sehr positiv vom Angebot in unserem Museum überrascht, der typische Spruch „eine solche Vielfalt und die persönliche Information dazu hätten wir nicht erwartet“. Dazu überrascht der neue Film zum Thema Glas und auch unser Echsenbachfilm, obwohl sich derzeit viel verändert.

Leider konnten dieses Jahr keine Glas-Kunst-Tage veranstaltet werden, da Vlady wegen einer Bandscheibenoperation nicht arbeiten konnte. Ich hoffe, das wird im neuen Jahr besser.



In Kooperation mit der Gemeinde konnten die Freiwilligen des Museums und die Fahrer von Essen auf Rädern einen wunderschönen Eintagesausflug nach Passau machen. Eine gemütliche Stadtführung, das Orgelkonzert im Dom und schließlich der Besuch mit Führung im Glasmuseum waren echte Highlights. Herzlichen Dank an die Gemeindeverantwortlichen für die finanzielle Unterstützung.

Ein Grund mehr bei den Freiwilligenteams dabei zu sein.

Die freiwillige Mitarbeit ist keine anstrengende Tätigkeit, sondern erfordert lediglich die Bereitschaft ein bis drei oder vier Mal im Monat je nach persönlicher Einteilung bereit zu sein. Man braucht nicht im Museum sitzen und warten, sondern kann zu Hause nebenbei Verschiedenes erledigen. Die Freude dabei ist mit Gästen in Kontakt zu kommen, zu plaudern und seinen eigenen Wissensbereich erweitern zu können.

Ich freue mich auf Ihre / Deine Mithilfe und warte auf deine/ihre positive Antwort.

Zum Abschluss ersuche ich Sie wiederum um Ihren **Mitgliedsbeitrag von € 8,- und/oder Spende** für den Tourismusverein und um Ihre Mithilfe beim Museumsbetrieb.

HR. Dir. Mag. Johann Lehr



Wohnen in Echsenbach

Freie Wohnungen und Reihenhäuser

Wohnungen:

Hauptstraße 29a/b, Steingraben 35 | 3903 Echsenbach

ca. 74 m² Wohnnutzfläche
in Miete mit Kaufoption
Eigenmittel ab € 2.180,-
Terrasse bzw. Balkon
PKW-Abstellplatz
Gemeinschaftsgarten
Förderung vom Land NÖ
HWB: ca. 45 - 49 kWh/m²a
Bezugsfertig

Reihenhäuser:

Sonnenhangstraße 7

ca. 97 m² Wohnnutzfläche
in Miete mit Kaufoption
Eigenmittel € 5.477,-
2-geschosige Ausführung - inkl. Keller
Terrasse
eigener Garten
kontrollierte Wohnraumlüftung
HWB: ca. 20 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ
Bezugsfertig

Gleich
Wohlfühl-Zuhause
sichern und
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!



www.wav-wohnen.at

wav@waldviertel-wohnen.at | Tel. 02846/7015



Alles da. Im Waldviertel.

Bezirke
Gmünd, Horn,
Krems Land,
Waidhofen/Thaya,
Zwettl und die
Stadt Krems



111
Gemeinden



20
Stadtgemeinden



218.000
Hauptwohnsitzer



51.000
Zweitwohnsitzer



4.900

Menschen ziehen jährlich zu



39.000

Zugezogene zwischen 2009 und 2016



6

Krankenhäuser

540

Allgemeinmediziner und Fachärzte



160
Kindergärten

190
Pflichtschulen



32

AHS und Berufsbildende Schulen
(5 HAKs, 1 HTL, 1 HLUW etc.)

5

Berufsschulen



Betriebsstandorte in den Sparten:



5.100
Handel

7.800

Gewerbe, Handwerk und Industrie



2.100
Tourismus

1.700

Information und Controlling



21.200
Arbeitsstätten

100.100

Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte



2.400
Lehrlinge

780
Lehrbetriebe



www.wohnen-im-waldviertel.at

Die Zahlen beschreiben die NUTS3-Region Waldviertel (EU-Abgrenzung), beziehen sich auf das jeweils letztgültige Datenmaterial und sind zwecks Lesbarkeit meist gerundet.

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.



„Pflanzung, Pflege, Sortenwahl“

Informationsabend mit Radio NÖ Gärtner Johannes Käfer

Datum: **Dienstag, 2. Oktober 2018**
Wann: **19.30 Uhr**
Ort: **Gasthof Schindler, 3522 Lichtenau, Brunn/Wald. 30**



Radio Niederösterreich-Gärtner Johannes Käfer gibt praxisnahe Tipps:

- Obstbaumpflanzung und Pflege speziell für unsere Bodenverhältnisse
- Information über Obstsorten
- Vermeidung von Krankheiten & richtiger Einsatz von Nützlingen und Pflanzenstärkung

„Herbstarbeiten im Naturgarten“

Vortrag mit Natur im Garten Expertin DI Sabina Achtig

Datum: **Dienstag, 6. November 2018**
Wann: **18.30 Uhr**
Wo: **Gasthof Staar, 3572 St. Leonhard/Hw., Wolfshoferamt 38**



DI Sabina Achtig gibt praxisnahe Tipps wie Sie Ihren Garten fit für den Winter machen können: Einwintern der Kübelpflanzen, Kompostieren und schonende Bodenbearbeitung, Pflanzung von Baum & Strauch, Lagerung von Obst und Gemüse und die Anfertigung einfacher Überwinterungsquartiere für Nützlinge.

Informationstag-Baumkronenpflege

Franz Neuwirth informiert über kletterseilunterstützte Baumpflege

Datum: **Freitag, 9. November 2018**
Wann: **9 bis 16 Uhr**
Wo: **Mostlandhof, Schauboden 4, 3251 Purgstall an der Erlauf**



Besprochen werden Themen wie sicherer Arbeitsbereich und Zustiegstechnik, Schnitttechniken und Bewegung im Feinastbereich, Persönliche Schutzausrüstung, Rechtliche Situation, Gewerberecht, uvm. Am Nachmittag erfolgt der Kronenschnitt mit Seilklettertechnik bei alten Hochstammbäumen in der Praxis. Anmeldung: Leader-Region Moststraße, Tel. 07475/ 53 340 500, Email: gerald.prueller@moststrasse.at

Kostenlose Teilnahme bei allen Veranstaltungen!

Information und Anmeldung

Verein Leader-Region Kamptal
Mail: assistentz@leader-kamptal.at
Tel.: 0677 / 61 62 06 22



www.leader-kamptal.at





Umgang bei Begegnung mit Wölfen

Eine Information der Bezirksbauernkammer Zwettl



Im Normalfall meiden Wölfe den Kontakt zu Menschen. Begegnungen sind entsprechend selten. Angelockt durch Futter können sich

Wölfe an die Anwesenheit von Menschen gewöhnen und sogar lernen, um Futter zu betteln. Eine solche Entwicklung muss unter allen Umständen verhindert werden. Aggressiv können Wölfe reagieren, wenn sie krank oder verletzt sind und in die Enge getrieben werden.

Verhaltensregeln

- Wenn Sie einem Wolf begegnen, bleiben Sie ruhig stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen. Bemerkt der Wolf, dass Sie ihn entdeckt haben, zieht er sich in der Regel zurück oder flieht.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit ihrer Stimme auf sich aufmerksam; ziehen Sie sich langsam zurück.

- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch Anschreien oder anderen Lärm. Weichen Sie nicht zurück. Meistens handelt es sich dabei um neugierige, unerfahrene Jungwölfe.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, sich einem Wolf zu nähern, auch nicht um das Tier zu fotografieren.
- Verfolgen Sie nie einen Wolf.
- **Füttern Sie Wölfe niemals!**
- Achten Sie darauf, dass Wölfe nicht von offen zugänglicher, potenzieller Nahrung angelockt werden. Essensreste, auch nicht in kleinen Mengen, im Wald entsorgen (z.B. beim Grillen, Picknick, Campieren).
- Vermeiden Sie sämtliche für Wölfe zugänglichen Futterquellen, wie im Freien aufbewahrte
- Abfallsäcke, Futterschüsseln für Haustiere, Lebensmittelreste auf Komposthaufen.
- Wölfe können Hunde als Eindringlinge ins eigene Revier oder als Beutetiere betrachten. Halten Sie Ihren Hund immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an.
- Melden Sie verdächtige Haus- und Wildtierrisse sowie auffälliges Verhalten von Wölfen dem Wolfsbeauftragten:

Dr. Georg Rauer Tel.: 0664/6219419

Mobilitätsbefragung 2018

Land Niederösterreich ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noel.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.



Neue NÖ Mittelschule Vitis

Herzlich willkommen! Unsere erste Klasse stellt sich vor:



Lukas Bichl, Nicole Eggenberger, Ellena Gabauer, Julian Glaser, Noah Gruber, Madlen Haubner, Marlene Hirsch, Julian Holzweber, Lorenz Kartusch, Sarah Leeb, Elias Lugus, Lara Maier, Amina Mur-tazaliewa, Nina Mürwald, Lisa Pfeiffer, Lena Pigall, Nina Puschl, Clara Rafetseder, Tobias Steiger, Ale-na Tomaschek, Roman Weixelbraun, Hannah Zach, Klassenvorständin Nicole Schinko

Unser Motto: „Nicht für alle das Gleiche, sondern für jeden das Beste!“

Zwei neue Schürätinnen an der NMS Vitis

Der Berufstitel "Schürätin" wurde den beiden Kollęginnen OLNMS Doris Bricher und OLNMS Brigitta Kaltenbacher vom Bundespräsidenten verliehen.

Die beiden sehr engagierten Kollęginnen unterrichten seit vielen Jahren an der Neuen Mittelschule Vitis und werden von den SchülerInnen, Eltern, Kollęginnen und der Schulaufsicht für ihre über das Normalmaß hinausragenden Leistungen sehr geschätzt.

Brigitta Kaltenbacher setzt sich besonders für die lebende Fremdsprache Englisch im und außerhalb des Bezirkes und für Musikerziehung ein. Im Gegensatz dazu ist das Lesen das Steckenpferd von Doris Bricher. Sie engagiert sich ganz besonders für die Schul- und Gemeindebücherei, organisiert Lesungen und Buchausstellungen. Sie schafft es, die Schüler zum Bücherlesen zu begeistern.

Beide Kollęginnen setzen sich für den neuen Schul-schwerpunkt Berufsorientierung und "Music for You" ein und fungieren als Leiter-Stellvertreterinnen. Dabei agieren sie teamorientiert und mit hohem Verantwortungsbewusstsein.



Juhuuu! Unsere neuen Schulshirts sind da!



Pünktlich zu Schulbeginn gibt es für unsere Schüler/innen neue NNÖMS Vitis

T-Shirts für diverse Sportveranstaltungen. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren Waldviertler Sparkasse, Pumpenoase, Fida Installationen und Tischlerei Fida, die die gesamten Kosten für die T-Shirts übernommen haben.



Rotes Kreuz Allentsteig



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Das Jahr 2018 steht im Roten Kreuz Niederösterreich unter anderem ganz im Zeichen der Jugend. Das haben wir auch in Allentsteig zum Anlass genommen, und nach ca. 10-jähriger Unterbrechung wieder eine Jugendrotkreuzgruppe gegründet. Die Jugendgruppenbetreuerinnen und Jugendgruppenbetreuer Katharina Poppinger, Carina Schatzko, Nadine Gumpinger, Astrid Kloiber und Florian Gari absolvieren momentan die dafür notwendigen Ausbildungen bzw. haben diese bereits abgeschlossen. Die erste Jugendgruppenstunde findet am Samstag, 29. September 2018 um 14:00 Uhr an der Bezirksstelle Allentsteig statt. Anmeldungen zur Jugendrotkreuzgruppe sind jederzeit direkt an der Bezirksstelle möglich. Für nähere Informationen stehen Ihnen Katharina Poppinger (0664/1056023) oder Carina Schatzko (0676/83244311) jederzeit zur Verfügung.

Weiters möchten wir Sie auf unsere nächsten Aktivitäten aufmerksam machen. Der traditionelle Rot Kreuz Ball in Echtsenbach, oder die Angebote im Rahmen der Gesundheits- und Sozialen Dienste. Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Rot Kreuz Ball am 17.11.2018

Samstag, 17.11.2018:

20:00 Uhr im Gasthof Klang in Echtsenbach
um Tischreservierung im Gasthof Klang wird gebeten

Betreutes Reisen 23.11.2018

Freitag, 23.11.2018:

Abfahrt 08:00 Uhr vom Rot Kreuz Haus in Allentsteig
Wiener Hofburg und Weihnachtsdorf am Maria-Theresien-Platz
Rückkehr ca. 18:30 Uhr
Preis: € 70,- (inkl. Busfahrt, sämtliche Eintritte und Führungen)

Seniorentreff am 07.12.2018

Freitag, 07.12.2018:

16:00 Uhr im Neuro Rehab Allentsteig
„Adventnachmittag“: Lauschen Sie mit uns Gedichte und Geschichten
über die schönste Zeit des Jahres.

Für Fragen steht Ihnen unser Team jederzeit zur Verfügung. Telefonische Auskünfte erhalten Sie von Mo-Fr zwischen 08:00 und 16:00 Uhr unter 059144/72400.

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



UTC Raika Echtsenbach

Während der Sommermonate fanden auf dem Tennisplatz wieder viele Aktivitäten statt:

W4-Circuit war ein voller Erfolg:

Im Rahmen einer ganzen Turnierserie fand vom 20. bis 22. Juli das 1. Echtsenbacher W4 Circuit statt. 22 Jugendliche traten in den Disziplinen U10, U12w, U12m und U14w gegeneinander an. Bei herrlichem Tenniswetter wurden die Schützlinge von ihren Eltern bzw. Betreuern gecoacht. Geleitet wurde dieses Turnier von Obmann und Trainer Gerhard Zlabinger und seinem Team.



ASTEJ Jugendtenniscamp:

Kinder der Vereine Allentsteig, Schwarzenau und Echtsenbach nahmen vom 3. – 5. August an einem gemeinsamen Tenniscamp teil. Neben dem gelben Filzball gab es für die Kinder viele weitere Aktivitäten, wie ein gemeinsames Lagerfeuer am Abend

und das Schlafen in einem Zeltlager. Trainer und Organisator Gerhard Zlabinger war überrascht vom großen Andrang. Er bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit der beiden Veranstalter USV Allentsteig und Heeressportverein.



Vereinsmeisterschaften

Am 25. August fanden die Vereinsmeisterschaften statt. Bei den Damen wurde Susanne Schiefer vor Sonja Kreutzer und Petra Mayrhofer Vereinsmeis-

ter. Bei den Herren holte sich Rene Litschauer vor Johann Eichinger, Zlabinger Dominik und Andreas Mayrhofer den Titel.

Tischtennis Winter 2018/2019:

Beginn der heurigen **Tischtennis-Saison ist wie jedes Jahr der 1. Montag im November ab**

18:00 Uhr (5. November) im Turnsaal der Volksschule.



Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger !

Wir wollen uns heute einem aktuellen Thema widmen, nämlich

„Ist das Radfahren oder Mountainbiken im Wald erlaubt?“ Dazu finden wir einen einschlägigen Beitrag im Amtsblatt Zwettl Nr. 17/2018, den wir zum Teil wiedergeben.



Im Forstgesetz 1975 wird geregelt, dass jedermann den Wald zu Erholungszwecken betreten darf. Fahren und Reiten im Wald sind nur mit Erlaubnis des Waldeigentümers bzw. Forststraßenerhalters gestattet.

Betreten und Aufenthalt im Wald

Im Forstgesetz 1975 wird geregelt, dass jedermann den Wald zu **Erholungszwecken betreten** darf. Dazu gibt es einige Ausnahmen, zum Beispiel Wiederbewaldungsflächen oder gesperrte Waldflächen. Eine darüber hinausgehende Waldbenützung, wie beispielsweise das Fahren (etwa mit Kraftfahrzeugen oder Fahrrädern) oder Reiten im Wald, wozu auch die Forststraßen und sonstigen Waldwege gehören, sind nur mit Erlaubnis des Waldeigentümers

bzw. Forststraßenerhalters gestattet.

Forststraßen und Waldwege

Forststraßen und sonstige Waldwege dienen grundsätzlich der Waldbewirtschaftung, wie dem Holztransport. Auf Grund des allgemeinen Betretungsrechts des Waldes gelten diese nicht öffentlichen Wege (Straßen) als Straßen mit öffentlichem (Fußgänger-)Verkehr, sodass für diese die Straßenverkehrsordnung gilt.

Darf man auf Waldwegen oder im freien Waldgelände Mountainbiken?

Das Befahren des Waldes, einschließlich der Forststraßen oder sonstigen Waldwege, mit Fahrrädern (Mountainbikes) bedarf der Zustimmung des Waldeigentümers oder des Forststraßenerhalters, der zumeist der Waldeigentümer ist. Die Zustimmung kann einzelnen Personen oder auch allgemein, etwa durch Beschilderung entsprechend der Forstlichen Kennzeichnungsverordnung, erteilt werden. Dem illegalen Radfahrer drohen Verwaltungsstrafen und zivilrechtliche Klagen.

Weitere Details sind dem obgenannten Beitrag zu entnehmen.

Wie jedes Jahr im Herbst können Waldbesitzer im Revier Echtsenbach I Wildverbissmittel zum Schutz ihrer Jungbäume in der letzten Oktoberwoche bei der Garage von Dkfm. Hartl gratis abholen.

Wildbret hat wieder Saison.

Wir hoffen, Ihnen wieder Interessantes geboten zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen Ihre

Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl, Jagdleiter

Erhebung Statistik Austria Gesundheitsbefragung

Die Statistik Austria führt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch!

Rechtsgrundlage sind Verordnungen des Europäischen Parlaments. Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung

ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Für die Datenerhebung ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar.

Weitere Infos unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel. 01/71128 8338

www.statistik.at/gesundheitsbefragung



Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach



Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!



Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Beim Landestreffen 2018 in St. Ägyd/Neuwalde konnten folgende Abzeichen erworben werden:
Elisabeth Schmeißner Bewerbungsabzeichen in Bronze
Memnon Lerner, Marcel Hofstetter und Raphael Hofstetter Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze



Traktorbergung nächst Franz-Josefs-Bahn

Ein Traktor war bei Holzschlägerungsarbeiten neben den Gleisen umgestürzt. Der Traktor wurde mittels Seilwinde auf die Räder gestellt und aus dem Gefahrenbereich entfernt.



Hochzeit Brigitte und LM Martin Königsecker

Am 21. Juli 2018 gaben sich Martin und Brigitte Königsecker das Ja-Wort.



Florianimarsch in Brunnwiesen

Am 1. September 2018 nahm die FF Echtsenbach an der Wallfahrt des NÖ Landesfeuerwehrverbandes teil.



Zwei runde Geburtstage

EOBM Grahofer Josef 90 Jahre
EhLM Josef Widhalm 80 Jahre

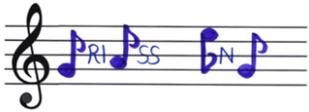
Bernhard Unterweger

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation



Musikkapelle Echtsenbach

Ein musikalisches



von der

Musikkapelle Echtsenbach!



Auch über die Sommermonate war die Musikkapelle Echtsenbach fleißig im Einsatz.

Vor den Sommerferien, am **21. Juni**, luden wir die Kinder der Volksschule zu uns ins Musikerheim ein, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, verschiedene Instrumente auszuprobieren und Interesse am Erlernen eines Blasmusikinstrumentes zu wecken. Dank gilt an dieser Stelle der Leiterin der Volksschule, Frau Roswitha Scharf, und dem Lehrerteam, für die Begleitung der Kinder zu uns ins Musikerheim.



Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr durften wir Musikkollegen zum Altar begleiten. Am **7. Juli** Wenn Flügelhorn und Trompete zueinander "Ja" sagen, und das mit Flöte, Klarinette, Posaune, Bariton, Bass und Schlagwerk feiern, dann ist das nicht nur für das Brautpaar, sondern auch für die Musikkapelle ein Freudentag. So durften wir - heuer bereits zum zweiten Mal - Mitglieder unserer Kapelle musikalisch zum Traualtar begleiten, sowie die Agape und das Eintreffen beim Festsaal umrahmen.

Wir wünschen Trompeterin und Kassierin Cornelia und Flügelhornist Christian Kletzl nochmal alles erdenklich Gute für ihre gemeinsame Zukunft und Gottes Segen. Vielen Dank, Teil dieses besonderen Tages gewesen sein zu dürfen!

Die nächsten Ausrückungen waren die musikalische Umrahmung der Heiligen Messe und des anschließenden Frührschoppens beim Pfarrfest in Großglobnitz am

15. Juli, sowie das Platzkonzert anlässlich des Kirchweihfestes in Echtsenbach am **29. Juli**.



Ein kleines Highlight in unserem Terminkalender ist unser bereits zur Tradition gewordener Dirndlgwandfrührschoppen am landesweiten Dirndlgwandsonntag, heuer am **9. September**.

Nach der Heiligen Messe zum Erntedank, die auch von Bläsern der Musikkapelle musikalisch mitgestaltet worden ist, haben wir unsere Gäste herzlich empfangen. Bei strahlendem Sonnenschein und bester musikalischer Unterhaltung durch Faltenblech war es ein Leichtes, ein paar gemütliche Stunden bei uns zu verbringen. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für den Besuch und die tolle Stimmung, und hoffen auf ein Wiedersehen beim Dirndlgwandfrührschoppen am 8. September 2019!



Aktuelle Termine und Informationen, sowie ausführliche Berichte zu unseren Auftritten finden Sie wie immer auf unserer Homepage: www.mk.echtsenbach.at



Sportunion Bushido Echtsenbach

10 JAHRE **SPORTUNION BUSHIDO ECHSENBACH**

ZVR: 206685931

**EINTRITT
FREI**

FREIE SPENDEN SIND
VOR ORT MÖGLICH.
DER REINERLÖS KOMMT
DER KINDER- & JUGEND-
FÖRDERUNG DES VEREINS
ZUGUTE.



**GASTHOF
JOSEF
KLANG**

MARKTPLATZ 6
3903 ECHSENBACH

Der Verein
SU Bushido Echtsenbach
lädt alle Einwohner der Ge-
meinde zur Vorführung un-
serer Tätigkeiten anlässlich
unseres 10 jährigen Besteh-
ens ein.

06. OKT. 2018

SAMSTAG, 16.00 UHR



Programm

KARATE

Vorführung

TAI CHI

Vorführung

KOBUDO

Vorführung

QI GONG

„Learning By Doing“
Workshop

**Geschichtliches
Blitzlichtgewitter**

unsers Vereins

**Auszeichnungen
und Ehrungen**

um Verdienste für den Verein

Pausenimbiss

für Besucher & Gäste

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

Allentsteig

13. und 14. Oktober	Oktoberfest im Meierhof
17. Oktober	Vortrag „Wenn das Herz die Kraft verlässt—Vorbeugen, Erkennung Behandlung“, 18.30 Uhr, Landeskrankenhaus Allentsteig
21. Oktober	Blutspenden im Rot Kreuz Haus, 9—12 und 13—15 Uhr
23. Oktober	Jahrmärkte, Platz vor der Apotheke
24. Oktober	Vortrag „Blackout—Stromausfall“, Sitzungssaal Rathaus, 19 Uhr
26. Oktober	Familienwandertag des ÖKB, 9—14 Uhr
2. November	Allerseelen-Gedenken, Kirche Döllersheim, 13.30 Uhr
9. November	5 Jahre Feier Stadtbibliothek Allentsteig, Rathaus Allentsteig, 19.30 Uhr
14. November	Vortrag „Eingeschränkte Nierenfunktion—wann ist die Spezialambulanz erforderlich?“, 18.30 Uhr, Landeskrankenhaus Allentsteig
23. bis 25. November	Adventausstellung Gärtnerei Hackl
27. bis 29. November	Adventkranzbindekurs, Gärtnerei Hackl
1. und 2. Dezember	Pfarrkaffee der Pfarre Allentsteig
5. Dezember	Nikolaus am Stadtplatz, SPÖ Allentsteig, 18 Uhr
5. Dezember	Vortrag „Auf dem Weg zur maßgeschneiderten Medizin: moderne personalisierte Tumorthherapie am Beispiel von Brust- und Darmkrebs“, 18.30 Uhr, Landeskrankenhaus Allentsteig
7. Dezember	Seniorentreff: Adventzauber, Rot Kreuz Haus, 15 Uhr

Schwarzenau

1. Oktober	Body Work out, 10 Einheiten zu € 50,— im Turnsaal der Volksschule, 19.00—19.50 Uhr, Info und Anmeldung unter 0664/4246848
5. Oktober	Vortrag „Schönes, wildes Kreta“, Archäologie der minoischen Bronzezeit, Gasthaus Kaminstube, 19 Uhr
22. Oktober	7 Jahre Jubiläums-Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim, 18 Uhr
25. Oktober	Kabarett Angelika Niedetzky, Kaminstube Zlabinger, 20 Uhr, Karten bei Kaminstube
3. November	Musikkabarett Stefan Leonhartsberger, Musikhaus Großhaselbach, 20 Uhr
22. November	Zugfahrt Wien Kunsthistorisches Museum mit „Weihnachtsdorf“, Veranstalter KOBV Schwarzenau, Anmeldung unter 0664/6145594 bis 8.11.
24. und 25. November	Adventmarkt, Schloss Schwarzenau
28. November	7 Jahre Nordic-Walking-Jubiläumswanderung, Treffpunkt Arbeiterheim, 15 Uhr
1. Dezember	Pfarrkaffee mit Punsch und Keksen, Pfarrgemeinde Schwarzenau
7. und 8. Dezember	Punschstand der Volkspartei Schwarzenau, Fr. ab 16 Uhr, Sa. ab 14 Uhr
8. Dezember	Bastelnachmittag der Volkspartei Schwarzenau im Pfarrheim, ab 14 Uhr
16. Dezember	Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Schwarzenau, Männergesangsverein
23. Dezember	Blutspenden, Rotes Kreuz, Volksschule Schwarzenau, 8.30—14.00 Uhr



Göpfritz an der Wild

6. Oktober	Lange Nacht der Museen, Modelleisenbahn Göpfritz/Wild, 18—22 Uhr
7. Oktober	Erntedankfest in Göpfritz/Wild mit anschließendem Pfarrkaffee, 10 Uhr
14. Oktober	Erntedankfest in Kirchberg/Wild mit anschließendem Pfarrkaffee, 8.30 Uhr
26. Oktober	Wandertag des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Göpfritz/Merkenbrechts
28. Oktober	Pensionistennachmittag im Kulturstadl Göpfritz/Wild
31. Oktober	Halloween-Party der FF Göpfritz/Wild, ab 21 Uhr im FF Haus
5. Dezember	Der Nikolo kommt!, Gemeindegarten Göpfritz, 17 Uhr
8. Dezember	Modellbahnhof Göpfritz/Wild ist von 13 bis 17 Uhr im Betrieb
9. Dezember	Adventnachmittag in der Pfarrkirche Scheideldorf, 14 Uhr

**“IN VERSICHERUNGSFRAGEN
PERSÖNLICH
FÜR SIE DA.“**



Ich suche Verstärkung für mein Team.

GERHARD LUGAUER

3910 Zwettl, Neuer Markt 13

Mobil: +43 (0)664/601 39-54824

E-Mail: g.lugauer@wienerstaedtische.at

wienerstaedtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



Ehrungen und Auszeichnungen



Martin Schüpany absolvierte eine dreijährige Ausbildung zum Diplomierten-Qigong-Kursleiter und schloss diese mit ausgezeichnetem Erfolg ab.



Bernhard Unterweger hat für die Marktgemeinde Echtsenbach einen Umweltbericht erstellt und wurde nun für sein besonders vorbildliches Arbeiten als Top-Umweltgemeinderat ausgezeichnet.



Christa Ringl führt bereits seit 20 Jahren ihr Studio "Piercing Christa". Aus diesem Grund erhielt sie für ihre Leistungen eine Auszeichnung der NÖ Wirtschaftskammer.

Herzliche Gratulation
seitens der Marktgemeinde Echtsenbach

Wir gratulieren zum Geburtstag



80. Geburtstag
Josef Widhalm



85. Geburtstag
Josef Marchsteiner



90. Geburtstag
Josef Grahofer

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Juli - 30. September 2018**

10. Geburtstag

Lugus Elias, Echtsenbach
Schüpany Bianca, Echtsenbach
Meisl Denise, Echtsenbach
Bauer Nico, Haimschlag
Halmenschlager Sebastian, Wolfenstein
Mann Dorian, Echtsenbach

20. Geburtstag

Loidolt Verena, Großkainraths
Alarrouf Ahmed, Echtsenbach
Binder Thomas, Echtsenbach
Kaltenböck Hannes, Kleinpoppen

30. Geburtstag

Kletzl Martina, Echtsenbach
Baireder Josef, Echtsenbach
Rößler Stefanie, Großkainraths
Hahn Claudia, Echtsenbach

40. Geburtstag

Garschall Tanja-Maria, Echtsenbach

50. Geburtstag

Schönauer Martin, Echtsenbach
Altrichter Günther, Echtsenbach

Kletzl Andreas, Echtsenbach
Pfeiffer Reinhard, Großkainraths

60. Geburtstag

Grameth Hubert, Echtsenbach
Loishandl-Weiß Erna, Echtsenbach
Baireder Erna, Echtsenbach
Scheidl Margareta, Echtsenbach
Plocek Franz, Echtsenbach

70. Geburtstag

Klopf Irmgard, Kleinpoppen
Haider Maria, Rieweis

80. Geburtstag

Marchsteiner Anna, Kleinpoppen
Widhalm Josef, Echtsenbach

85. Geburtstag

Marchsteiner Josef, Gerweis
Zlabinger Emmerich, Kleinpoppen

90. Geburtstag

Stadlmann Raimund, Gerweis
Grahofer Josef, Echtsenbach

Wir freuen uns über die Geburt von:

Haider Leana Magdalena, Echtsenbach
Woldrich Mino, Echtsenbach
Fahrafellner Fabio, Haimschlag
Letal Valentina, Echtsenbach

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Königsecker Martin und Altmann Brigitte aus Haimschlag
Fuhrmann Thomas und Bauer Katharina aus Echtsenbach
Binder David aus Kleinpoppen und Schleritzko Anja aus Kottschallings
Baireder Josef und Pamperl Daniela aus Echtsenbach

Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

Böltner Leopoldine, Großkainraths
Widhalm Rosina, Echtsenbach
Scharf Gerhard, Echtsenbach
Drödthann Anna, Echtsenbach
Scharf Raimund, Großkainraths

Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass wir Ihr Jubiläum (Geburtstag, Hochzeit, usw.) in der Gemeindezeitung veröffentlichen, dann teilen Sie das bitte zeitgerecht im Gemeindeamt mit.